

1/23

42. JAHRGANG



UHU



HERAUSGEBER: TIERPARKVEREIN BERN



# Luchse

ERIKA SIEGENTHALER, VORSTANDSMITGLIED



Neues Luchsweibchen im Tierpark Bern

Lange haben wir uns gefragt, was mit der verwaisten Luchsanlage geschehen soll. Dann sah man plötzlich Mitarbeiter vom Tierpark, welche neue Unterstände und Komfortzonen bauten. Die Zäune wurden kontrolliert und wo nötig repariert oder erneuert.

Ein positives Zeichen! Kommt endlich wieder Leben in die nun sanierte Anlage?

Nach Rücksprache mit Frau Gebhardt, Kuratorin und Zuchtbuchführerin der Eurasischen Luchse, wurde ich wie folgt orientiert:

Ende Januar/Anfang Februar werden wir aus Tschechien ein Luchspaar erhalten. Das weibliche Tier kommt aus dem Zoo Ostrava und ihr Partner vom Zoo Jihlava. Wir können gespannt sein, wie sie sich vertragen, und hoffen natürlich auf Nachwuchs.

Als Zuchtbuchführerin ist Frau Gebhardt zugleich auch Mitglied der Interessengemeinschaft «Linking Lynx»:

Linking Lynx setzt sich dafür ein, eine genetisch lebensfähige Luchspopulation von den Karpaten bis in den Jura und die

Westalpen zu realisieren. Aus diesem Grund wurden strenge Anforderungen an die Zoos und Tierparks gestellt, welche in Zukunft Luchse für eine zukünftige Auswilderung halten und züchten wollen. Da unsere Anlage nur von einer Seite einsehbar ist und eine naturnahe Bepflanzung aufweist, wurde sie als geeignet taxiert. Nun dürfen wir uns auf diesen Neuzugang freuen und uns glücklich schätzen, dass wir die verlangten und idealen Voraussetzungen erfüllen.

Ihnen, liebe Tierparkfreunde und Tierparkfreundinnen, wünsche ich auch in diesem Jahr tolle, erlebnisreiche Aufenthalte in unserem wunderschönen Tierpark. ■

Alles Gute  
Erika Siegenthaler

## In diesem UHU:



**DIE BERNER BÄREN  
IM WINTER 4**



**CHLINE DÄHLHÖLZLI-  
FORSCHER\*INNEN 5**

- 2 Editorial
- 3 Aus der Direktion
- 6 Kinderseite
- 8 Poster
- 10 Jahresbericht des Präsidenten
- 11 Einladung Jahresversammlung
- 12 Erfolgs- und Vermögensrechnung
- 13 Budget 2022 und Revisionsbericht
- 14 Budget 2023
- 15 Aus dem Zooshop



# Der Tierpark sagt Danke!

FRIEDERIKE VON HOUWALD, TIERPARKDIREKTORIN

**Das Jahr 2022 war – trotz vieler negativer Schlagzeilen aus der Welt – für den Tierpark ein Besucher-Rekord-Jahr. Noch nie in seiner Geschichte haben so viele Menschen den Tierpark besucht. 326 536 Menschen kamen, liessen sich auf tierische Erlebnisse ein, genossen das charmante Ambiente des Tierparks und auch die neuen kulinarischen Angebote.**

Im BärenPark wurden über 1,6 Millionen Besucher\*innen gezählt, an den Freianlagen entlang der Aare bewegten sich weit über 1,2 Millionen Besucher\*innen. Zusammengezählt haben sich fast 3 Millionen Menschen im Jahr 2022 direkt oder indirekt mit Tieren in Bern auseinandergesetzt, eine wirklich eindrückliche Zahl.

Das Jahr 2022 startete dabei noch mit Einschränkungen: Die 3G-Regel galt auch im Tierpark. Zum Glück dauerte es nicht allzu lange, und die Besucherzahl-Einschränkung in Räumen wie auch bei Führungen wurde aufgehoben. Der Tierpark konnte ab Frühling in vollen Zügen genossen werden. Nachdem auch die Vogelgrippe im Februar/März überstanden war, konnten auch die Vögel wieder raus und genossen sichtlich ihre grosszügigen Anlagen. Die Flamingos dankten es mit der Zucht, erstmals seit 2018. Auch in den anderen Tierbereichen gelangen schöne

Zuchterfolge, so gab es Zwillinge bei den Elchen, Drillinge bei den Wölfen und Schneeeulen, aber auch der junge Seehund, geboren von einem der ältesten Seehundweibchen Europas, liess und lässt immer noch die Herzen höherschlagen. Sein neugieriges Naturell hat ihn schnell zum Liebling aller werden lassen.

Aber auch bei den Wildkatzen, den Zieseln, den Feuersalamandern, Säbelschnäblern oder Auerhühnern, Steinböcken, Meerschweinchen und Klapperschlangen, Turakos und vielen weiteren Tierarten gab es Nachwuchs. Man konnte als Besucher\*in jederzeit Neues entdecken und Tiere bei der Aufzucht ihrer Jungen erleben. Diese intensiven, sehr nahen Erlebnisse sind das, was wir Menschen immer mehr brauchen, damit wir die Nähe zur Natur nicht verlieren. Kaum einer geht heutzutage mit seinen Kindern in den Wald, kniet sich auf den feuchten Waldboden und untersucht mit

der Lupe die Erde, um eine Welt zu verstehen, die uns so verborgen ist. Umso schöner ist es nun, dass genau diese Welt auch im Tierpark erlebt und bestaunt werden kann. Der neue Käfer-Treff schafft es immer wieder, Alt und Jung zu faszinieren, und wer gezielt in die «Unterwelt» abtauchen möchte, der bucht am besten eine Führung bei einem unserer spezialisierten Führer\*innen.

Ich möchte allen Menschen, die den Tierpark Bern besucht und unterstützt haben, ein riesen grosses Dankeschön sagen!! Es tut gut zu sehen, wie wichtig der Tierpark den Menschen in Bern ist. Aber ich möchte mich auch ganz besonders bei meinem Team bedanken, von Tierpflege bis Verwaltung und Handwerkern. Der Erfolg und Charme des Tierparks liegt auf vielen Schultern und wird von vielen getragen!

Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit für das Jahr 2023 und vor allem viele weitere spannende Erlebnisse im Tierpark Bern! ■



**MUSEUMSNACHT  
BERN 23**

**FREITAG 17. MÄRZ 18-02H**

Der Tierpark ist  
von 18.00 bis 24.00 Uhr  
dabei. Tickets sind im  
Vorverkauf auch an  
der Kasse erhältlich.

## Der neue Revierleiter des BärenParks Stefan Steuri im Interview

### Was ist so besonders am Revier BärenPark?

Der BärenPark ist fast wie ein kleiner Zoo für sich, da er vom restlichen Tierpark räumlich getrennt ist und damit alles vor Ort nochmals vorhanden ist, wie Tiere, Gäste, Erlebnisangebote, alle Arbeitsmaterialien usw., einfach ohne einen Kasse-Bereich.

### Wie unterscheidet sich das Publikum im BärenPark im Vergleich zum Tierpark?

Im BärenPark sind natürlich viele auswärtige Tourist\*innen unterwegs, die das Wahrzeichen von Bern und den historischen Ort besuchen kommen. Und dann gibt es auch eine Gruppe von treuen Freund\*innen unserer Berner Bären, die regelmässig «ihre Bären» besuchen kommen.

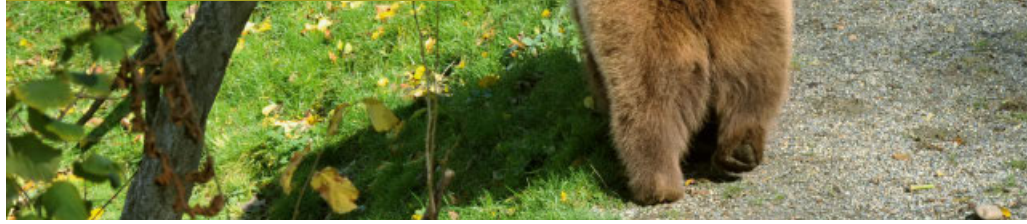
### Was sind deine Ziele für den BärenPark in den nächsten Jahren?

In erster Linie werde ich mit vollem Einsatz für das Wohl der Berner Bären stehen.

Weitere Ziele: Der BärenPark soll für Berner\*innen als Begegnungsort mit Bären und als Erlebnisort von Bären attraktiver werden. Der Rundweg um den BärenPark wird beispielsweise mit Infostationen und Schattenplätzen aufgewertet werden.

Auch die Wiese beim Muristalden wird als Lebensraum für Wildtiere, begleitet von entsprechenden Informationen und Naturerlebnissen, aufgewertet werden. Das alles unter der Perspektive: zurück zur Natur mitten im Wahrzeichen der Stadt.

*Stefan Steuri ist Wildtierpfleger und Ranger. Neben seiner Tätigkeit als Tierpfleger und Führer im Tierpark Bern arbeitet Stefan auch im Naturpark Gantrisch, wo er die Menschen für die Natur sensibilisiert. Der gelernte Schreiner hat 2002 als einer der Ersten die Lehrausbildung zum Wildtierpfleger EFZ am Berner Tierpark absolviert.*



Bereit für die Winterruhe: wenn das «Füdl» kugelrund ist.

## Was machen «Finn», «Björk» und «Ursina» im Winter?

PETER SCHLUP, BÄREN PARK

**In der freien Natur machen Braunbären in unseren Breitengraden in oft selbstgegrabenen Höhlen eine Winterruhe. Ungefähr drei Monate ziehen sie sich in eine frostsichere Höhle zurück und schlafen die meiste Zeit durch. Bei geringer Schneelage verlassen sie für kurze Zeit ab und zu die Höhle. Das alles, ohne zu fressen, zu trinken, zu urinieren und zu koten. Aber was machen unsere drei Bären im BärenPark?**

Aktuell leben im BärenPark drei Europäische Braunbären: das Männchen «Finn» mit Jahrgang 2006 und die beiden Weibchen «Björk» (2000) und «Ursina» (2009). Genau wie ihre wilden Artgenossen begeben sich die drei regelmässig im Verlaufe des Oktobers/Novembers in die Winterruhe. Sie tun dies, weil sie sich nach Bärenart im Spätsommer und Herbst so richtig vollfressen konnten. Denn nur ein Bär mit genügend Speck auf den Rippen wird einen Winter schlafend überleben. Wir füttern die drei artgemäss im Spätsommer mit Früchten, Nüssen, Eichel, Beeren, Gemüse und ab und zu auch mit Fleisch und Fisch. Wie in der Natur besteht die Nahrung zu etwa Dreivierteln aus pflanzlichen Bestandteilen, der Rest ist tierischer Herkunft. Honig – die Lieblingsspeise jedes Bären – darf natürlich auch nicht fehlen. Aber nicht allzu viel, auch Bären können Karies kriegen.

### Jede\*r für sich allein

Bären verbringen den Winter allein in einer Höhle. Nur die Mutter schläft die ersten zwei bis drei Winter mit ihren Jungtieren zusammen. Im BärenPark ist seit Jahren «Björk» die Erste, die sich in eine Winterhöhle zurückzieht. Sie wählt eine der Höhlen im Park und macht sich aus Stroh und Laub ein warmes Nest. Kurz nach ihr ver-

schwindet dann auch «Ursina», und als Letzter zieht sich «Finn» zurück. Diese individuellen Unterschiede sind typisch für Bären – da hat jeder und jede ihren eigenen Charakter und ihre eigenen Vorlieben.

Die beiden Weibchen schlafen immer in einer der künstlich angelegten Höhlen im Park. Sie verlassen diese ab und zu, um im Park gemütlich ein paar Runden zu drehen. Bei warmem Winterwetter tun sie dies häufiger, wenn die Temperaturen deutlich unter null liegen, ziehen sie es vor, in der warmen Höhle zu bleiben. Via Überwachungskameras in den Höhlen können unsere Tierpfleger\*innen den beiden ab und zu beim «Bärenyoga» zuschauen. Sie strecken und recken ihre Glieder, machen auch mal einen Kopfstand oder strecken alle viere von sich.

«Finn» hingegen zieht es vor, in den alten Stallungen zu ruhen. Diese dienen heute als Verbindung zwischen der grossen Bärenanlage am Aarehang und dem Grossen Graben. Dort scheint es «Finn» richtig wohl zu sein, er pennt meist drei Monate durch und meldet im März, wenn der Frühling Einzug hält, via installiertem Babyfon, dass er bereit wäre für den ersten Ausgang.

«Ursina» ist die Tochter der beiden älteren Bären. Ihre Schwester «Berna» lebt in einem Zoo in Bulgarien.



Be-greifen im Tierpark: Eine «Chline Forscherin» berührt die Zooschlange.

## Die «Chline Dählhölzli-Forscher\*innen»

CORNELIA MAININI, BILDUNG UND ERLEBNIS

**Seit 2017 sind sie im Tierpark unterwegs, die «Chline Dählhölzli-Forscher\*innen». Gemeinsam schauen, erleben und begreifen, dazu basteln, spielen oder singen. Das sind die zentralen Elemente dieser Vormittage – denn es ist keiner zu klein, eine Forscherin zu sein.**

Auf einer blauen Decke neben den Flamingos sitzen zehn quirlige Knirpse in gelben Gilets. In ihrer Mitte liegt ein Plüschfisch mit farbig glitzernden Folienschuppen. Daneben steht ein vollbepacktes Leiterwägli. Darum herum stehen Mamis, Papis und Grosis. Kurz, es ist Zeit für die «Chline Dählhölzli-Forscher\*innen».

Was im Jahr 2017 gestartet worden ist, nämlich ein Angebot im Rahmen der «Bildung für nachhaltige Entwicklung» für die Kleinsten, hat sich zum Erfolgsschlag entwickelt. Wegen der grossen Nachfrage und entsprechend langer Wartelisten haben wir das Angebot 2021 um eine zweite und im August 2022 sogar um eine dritte Gruppe ausgebaut. Und trotzdem sind wir bereits jetzt bis ins Schuljahr 25/26 ausgebucht.

Zurück zur blauen Decke: Nach dem traditionellen Morgenlied geht's los. Heute machen sich die kleinen Forscher\*innen auf die Suche nach den Wassertieren im Tierpark. Geforscht wird zuerst drinnen bei den Fischen und dann draussen bei den Seehunden. Am vereinbarten Treff-

punkt beim Korallenriff warten wir, die Chef-Forscher\*innen aus der Abteilung «Bildung und Erlebnis», inklusive der obligatorischen Forschertasche. Heute haben wir ein Seehundefell, einen Seehundeschädel und einen Futterfisch eingepackt. Gemeinsam mit den Kindern wird nun das Haarige mit dem Schuppigen verglichen. Dabei zählen wir Flossen, schauen beiden ins Maul, streichen über das Fell bzw. die Schuppen und suchen nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten.

Dann endlich hat der Zauberschlüssel seinen Einsatz. Dieser magische Türöffner kann nämlich alle sonst verschlossenen Tore öffnen. Heute beschert er den Kindern Zutritt auf die Seehunde-Fütterungsplattform. Es darf gefüttert werden – ein unvergessliches Erlebnis.

Nach der wohlverdienten Znüni-Pause machen es sich die Knirpse auf der blauen Decke, die immer mit dabei ist, bequem und lauschen gespannt der Geschichte vom Seehund Olof. Dieser hat ein Problem: Er findet fast keine Fische mehr, die er fressen kann, weil die Fischer mit ihren



Peter Schlup erklärt eine Königspython.

Booten zu zahlreich geworden sind. Mit dieser Geschichte und einem extra dazu erfundenen Spiel lernen die Kinder «ganz nebenbei» vieles über biologische Zusammenhänge, nachhaltiges Einkaufen und respektvolles Verhalten gegenüber ihrer Umwelt.

Dass ein solches Angebot auch für die ganz Kleinen nachhaltig ist, beweist die Erzählung einer Mutter eine Woche später: «Timo hat mich gestern beim Mittagessen gefragt, ob wir den Fisch, der auf dem Teller lag, nicht lieber Olof geben wollen.» ■



Frühkindliche Bildung  
für nachhaltige Entwicklung  
im Tierpark Bern



MMMHHH ...  
... SCHON FRÜHLING?  
DIE BÄREN HABEN'S GUT,  
DEN WINTER EINFACH  
VERSCHLAFEN ZU KÖNNEN.

### DIE BÄREN IM BÄREN-PARK

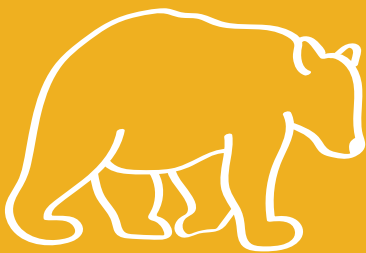
Für das heutige Kreuzworträtsel ist Wissen zum Braunbären gefragt. Viel Spaß!

Senkrecht

1. Der männliche Bär im BärenPark heisst: ...
2. Bären machen in den kalten Monaten eine Winter...  
eine dicke ...schicht an.
3. Die ältere Bärin im BärenPark heisst ... (ö=oe)
4. Die Lieblingsspeise der Bären ist eindeutig süsser ...
5. Die Schwester von waagrecht 8 lebt in einem anderen Zoo und heisst...

Waagrecht

6. Um sicher durch den Winter zu kommen, fressen sich Bären  
eine dicke ...schicht an.
7. Im Herbst fressen Bären gerne Kiloweise ...
8. Die jüngere Bärin im BärenPark (Tochter der beiden anderen) heisst ...
9. Die Bären ernähren sich hauptsächlich ...
10. Für den Winter ... sich Braunbären eine Winterhöhle
11. Das wichtigste Sinnesorgan ist für Bären ihre lange ...

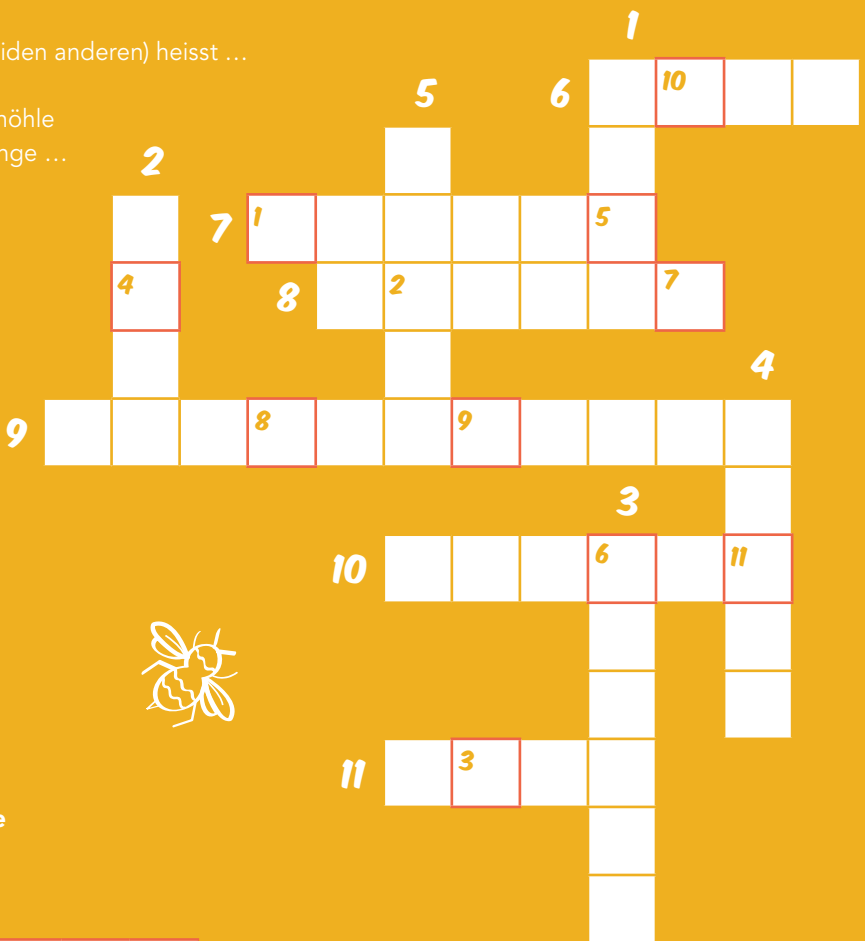


Brauchst du Hilfe? Vielleicht findest du Hinweise  
im Artikel auf Seite 4 in diesem UHU.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Die drei Bären im BärenPark gehören zur Tierart «Europäische ...»



# Ihre Leserfotos

## Machen Sie mit!

Sie haben etwas Spannendes, Lustiges oder Interessantes im Tierpark erlebt? Erzählen Sie uns Ihre Geschichte, oder schicken Sie uns Ihr Bild, und gewinnen vielleicht eine Tageskarte in den Tierpark!

Schicken Sie Ihre Geschichte (max. 500 Zeichen) und/oder Ihr Bild einfach via E-Mail an:

[tierpark-bern@bern.ch](mailto:tierpark-bern@bern.ch)

oder laden Sie es auf die Fotopinnwand auf [tierparkverein.ch](http://tierparkverein.ch)



**Zwergziege**  
Seraina Fuhrer



**Nashornleguan\***

Marco Fries

\*eines der letzten  
Fotos unseres alten  
Nashornleguans

## Impressum:

Herausgeber: Tierparkverein Bern,  
Mathias Zach,  
Gerechtigkeitsgasse 22, 3011 Bern  
[www.tierparkverein.ch/info@tierparkverein.ch](http://www.tierparkverein.ch/info@tierparkverein.ch)

Redaktion: Friederike von Houwald,  
Babette Karlen, Mathias Zach, Doris Slezak

Gestaltung und Gesamtherstellung:  
Stämpfli Kommunikation, [staempfli.com](http://staempfli.com)  
Erscheinung: vierteljährlich  
Auflage: 12 000 Exemplare  
Copyright: Tierparkverein Bern  
Reproduktion mit Quellenangabe gestattet  
Mehr unter [www.tierparkverein.ch](http://www.tierparkverein.ch)



**TIERPARK BERN**  
Dählhölzli + BärenPark



UHU-POSTER



Eine neue Tierart lebt bei den Papageitauchern: die Kragenente.



Tierart

KRAGENENTE





# Jahresbericht des Präsidenten

SERGIO ZANELLI, PRÄSIDENT TIERPARKVEREIN

Liebe Tierfreundin  
Lieber Tierfreund

Ein erfolgreiches Tierparkjahr liegt hinter uns – 2022 haben so viele Menschen unseren schönen Tierpark besucht wie überhaupt noch nie. Über 320000 kleine und grosse Tierfreunde haben im vergangenen Jahr den Weg in unser Dählhölzli gefunden – und das nur im eintrittspflichtigen Teil. Man wagt sich gar nicht vorzustellen, wie viele Menschen es gewesen sein könnten, die «nur» anlässlich eines Spazierganges durch den Wald oder der Aare entlang Kontakt mit unseren Tieren hatten.

Dieser Trend freut uns als Vorstand sehr, und wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um als Tierparkverein diese Entwicklung auch in Zukunft erfolgreich zu unterstützen und mitprägen zu können.

Ich durfte im Juni 2022 die Präsidentschaft des Tierparkvereins übernehmen und kann an dieser Stelle wie folgt über das vergangene Jahr berichten:

Unser Vorstand hat die diversen Geschäfte des Tierparkvereins im letzten Jahr in vier Sitzungen traktandiert und bearbeitet. Dabei erwähne ich sehr gerne die gute Stimmung und Zusammenarbeit im Vorstand, und ich danke allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihren Einsatz und für die konstruktive und zielführende Diskussion

Am 8. September haben wir bei überraschend kühlen Temperaturen, aber toller Stimmung das Tierparkfest gefeiert und

mit den Mitarbeitern und Freiwilligen des Tierparks inmitten unserer Tiere gemeinsam angestossen, uns ausgetauscht und über Zoologie, Biologie und viele andere spannende Themen philosophiert. Dieses Fest soll jeweils ein kleines Dankeschön für ihren engagierten und unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Tiere sein.

Die Vorstudie zur Sanierung der Seehundanlage wurde freigegeben – wir sind gespannt, wie sich das entwickeln wird.

Auch auf der Geschäftsstelle läuft es rund. Wir durften wieder über 300 Neumitglieder begrüßen, und wir sind auf Social Media sehr aktiv und werden entsprechend wahrgenommen. Ich danke unserem langjährigen Geschäftsführer Mathias Zach herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Geduld (mit dem Vorstand ... 😊) seine guten Ideen und seine umsichtige Geschäftsführung unseres Vereins – merci viumau!

Auch vom Zooshop gibt es nur Positives zu berichten: Der Shop hat sich umsatz- und gewinnmässig prächtig entwickelt und durfte eines der besten Jahre seiner Geschichte präsentieren. Der Nachholbedarf nach Corona und der tolle Job für gross und klein und die Kundennähe von Marlies Gyger und ihrem Team haben entscheidend dazu beigetragen. Danke.

Auch im letzten Vereinsjahr ist wieder einiges gegangen:

- Am 14. August haben wir (nicht nur) für Jazzfans unseren Anlass «Jazz im Tierpark» erfolgreich durchgeführt.

- UHU – Sie fanden unser attraktives und beliebtes Tierparkblatt 4x in Ihren Briefkästen oder online.
- Im Mai haben wir nach zweijähriger Pandemiepause wieder eine unserer beliebten Zooreisen durchgeführt – diesmal nach Prag.
- Auch der Zookalender erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und steht oder hängt in zahlreichen Wohn- oder Kinderzimmern.

Wir können als Verein unseren Tierpark nur unterstützen, wenn wir auch über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügen. Ein grosser Dank geht an alle Tierpaten, Sponsoren und Spendern von Legaten, die uns diese Mittel anvertrauen. Wir versichern Ihnen, dass wir sie zielführend und zum Wohle der Tiere einsetzen werden.

Wir danken ebenfalls der Tierparkdirektorin, Dr. Friederike van Houwald, und ihrem Team für die konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns auf interessante gemeinsame Projekte zugunsten des Natur- und Artenschutzes.

Im Namen des ganzen Vorstandes danke ich Ihnen, liebe Mitglieder, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine persönliche Begegnung, vielleicht an der Hauptversammlung oder irgendwo zwischen unseren wunderbaren Tieren. ■

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

DIENSTAG, 4. APRIL 2023, 18.00 UHR, IM TIERPARK-RESTAURANT DÄHLHÖLZLI, BERN

### Traktanden

1. Begrüssung, Wahl eines Stimmenzählers
2. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. Juni 2022, im UHU 3/2022 publiziert
3. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Kontrollstelle
5. Déchargeerteilung an den Vorstand
6. Tätigkeitsprogramm 2023
7. Budget 2023
8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024 (wie 2023)
9. Anträge aus dem Mitgliederkreis (spätestens bis 23. März schriftlich einzureichen)
10. Wahlen Vorstand
11. Ernennung von Ehrenmitgliedern
12. Verschiedenes

Am Schluss der MV stellt die Kuratorin, Dina Gebhardt, die Neugestaltung der Seehundanlage vor.

Anschliessend sind Sie zum reichhaltigen Apéro eingeladen.  
Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder teilnehmen können.  
Auch Gäste sind willkommen.

Mit freundlichen Grüssen  
**TIERPARKVEREIN BERN**



**Sergio Zanelli**  
Der Präsident



**Mathias Zach**  
Der Geschäftsführer

## Mitgliederbestand

BESTAND UND VERÄNDERUNGEN

Bestand per	31.12.22	31.12.21	Veränderung
Einzelmitglieder	3261	3285	-24
Familienmitglieder	2960	2998	-38
Kollektivmitglieder	66	67	-1
Mitglieder auf Lebenszeit	1116	1094	22
Kollektivmitglieder auf Lebenszeit	17	17	0
Stifter	12	12	0
Ehrenmitglieder	9	9	0
Vorstandsmitglieder	6	7	-1
Tierparkpaten	1625	1599	26
<b>Total</b>	<b>9072</b>	<b>9088</b>	<b>-16</b>

## Vermögensrechnung

PER 31. DEZEMBER 2022 (IN CHF)

	Aktiven	Passiven
Postfinance	174337.95	
Banken	1699017.93	
Anlagekonten	533407.49	
Wertschriften	3168597.55	
Debitoren VST	3107.14	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1176.40	
Warenbestand	5000.00	
Kreditoren		9067.37
Passive Rechnungsabgrenzung		43514.15
Tierpatenschaften		630419.98
Artenschutz Fonds		545040.36
Seehund Fonds		1850000.00
Vermögen		3397163.14
Verlust		-890560.54
	<b>5584644.46</b>	<b>5584644.46</b>

## Erfolgsrechnung

PRO 2022 (ABGESCHLOSSEN PER 31. DEZEMBER 2022) (IN CHF)

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		141266.24
Spenden		5478.50
Legate		1121289.78
Zookalender		
Einnahmen	62024.00	
Ausgaben	23226.90	38797.10
Finanzverlust	407464.50	
Zooshop		10000.00
<b>Allgemeiner Aufwand</b>		
Hauptversammlung und Vorstand	14110.10	
Kurzfristige Aktionen	-	
<b>Geschäftsstelle</b>		
Sekretariat	36000.00	
Kasse	28200.00	
Verwaltung Zooshop	8400.00	
Materialaufwand	8360.05	
MWST	5590.20	
Rechnungsaufwand, Porto, Gebühren	20001.89	
Versicherungsaufwand	1101.30	
<b>Warenaufwand und Zeitschrift</b>		
Werbeprodukte	4295.82	
UHU-Zeitschrift	55967.30	
<b>Öffentlichkeitsarbeiten und Veranstaltungen</b>		
Patentag	7754.30	
Jazz im Tierpark	7672.54	
Mitarbeiterfest Tierpark und Vorstand	3669.20	
Beitrag Tierpark	19620.25	
Zoofördererkonferenz Rotterdam	4423.38	
<b>Mitgliederwerbung</b>		
Internet, Instagram und Facebook	13433.20	
Mitgliederwerbung	11328.13	
Zwischentotal	657392.16	
<b>Investitionen im Tierpark Bern</b>		
Vorprojekt Seehund	50000.00	
Küstenanlage Seehund	1500000.00	
Küstenanlage Seehund Patenschaft Fr. 500'000.-		
	2207392.16	1316831.62
<b>Verlust</b>		<b>890560.54</b>
	2207392.16	2207392.16

# Budget Tierparkverein

2022 (IN CHF)

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		150000.00
Mitgliederspenden		15000.00
Legate		500000.00
Zookalender		44000.00
Kapitalertrag		50000.00
Zooshop		10000.00
		<b>769 000.00</b>
<b>Allgemeiner Aufwand</b>		
Hauptversammlung und Vorstand	17000.00	
Kurzfristige Aktionen	10000.00	
<b>Geschäftsstelle</b>		
Sekretariat	36000.00	
Kasse	28200.00	
Verwaltung Zooshop	8400.00	
Materialaufwand	8000.00	
MWST	6000.00	
Rechnungsaufwand, Porto, Gebühren	20000.00	
Versicherungen	1100.00	
<b>Warenaufwand</b>		
Werbeprodukte Tierparkverein	4500.00	
UHU-Zeitschrift	60000.00	
<b>Öffentlichkeitsarbeiten und Veranstaltungen</b>		
Patentag	7500.00	
Wolverines Jazz im Tierpark	8000.00	
Mitarbeiterfest Tierpark und Vorstand	7000.00	
Beitrag Veranstaltungen Tierpark	20000.00	
Zoofördererkonferenz Rotterdam	3000.00	
<b>Mitgliederwerbung</b>		
Internet, Instagram und Facebook	15000.00	
Mitgliederwerbung, Marketing, Wettbewerbe	12000.00	
	<b>271 700.00</b>	
<b>Investitionen im Tierpark Bern</b>		
Vorprojekt Seehund	50000.00	
Küstenanlage Seehund	1 500 000.00	
Küstenanlage Seehund Patenschaft 500 000.–		
Verlust		1 052 700.00
<b>Total</b>	<b>1 821 700.00</b>	<b>1 821 700.00</b>

# Bericht der Revisoren

An die ordentliche Mitgliederversammlung des Tierparkvereins Bern über das Rechnungsjahr 2022

## Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns durch Art. 7 des Verwaltungsreglements des Tierparkvereins Bern übertragenen Auftrages haben wir heute die Jahresrechnung pro 2022 geprüft.

Sämtliche Belege wurden uns vorgelegt; sie stimmen mit der Erfolgs- und Vermögensrechnung überein. Die ausgewiesenen Saldi sind richtig. Die Rechnungsführung und Vermögenslage entsprechen den statutarischen Bestimmungen. Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäss geführt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung pro 2022, abschliessend mit einem Verlust von **SFR. 890 560.54** und einem Reinvermögen von **SFR. 2 506 602.60**, zu genehmigen und dem Geschäftsführer und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

## Zooshop

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung pro 2022, abschliessend mit einem Gewinn von **SFR. 27 361.50** und einem Eigenkapital von **SFR. 1 188 16.59**, zu genehmigen und dem Geschäftsführer und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Bern, 09. Februar 2023

Die Rechnungsrevisoren



Andreas Lehmann

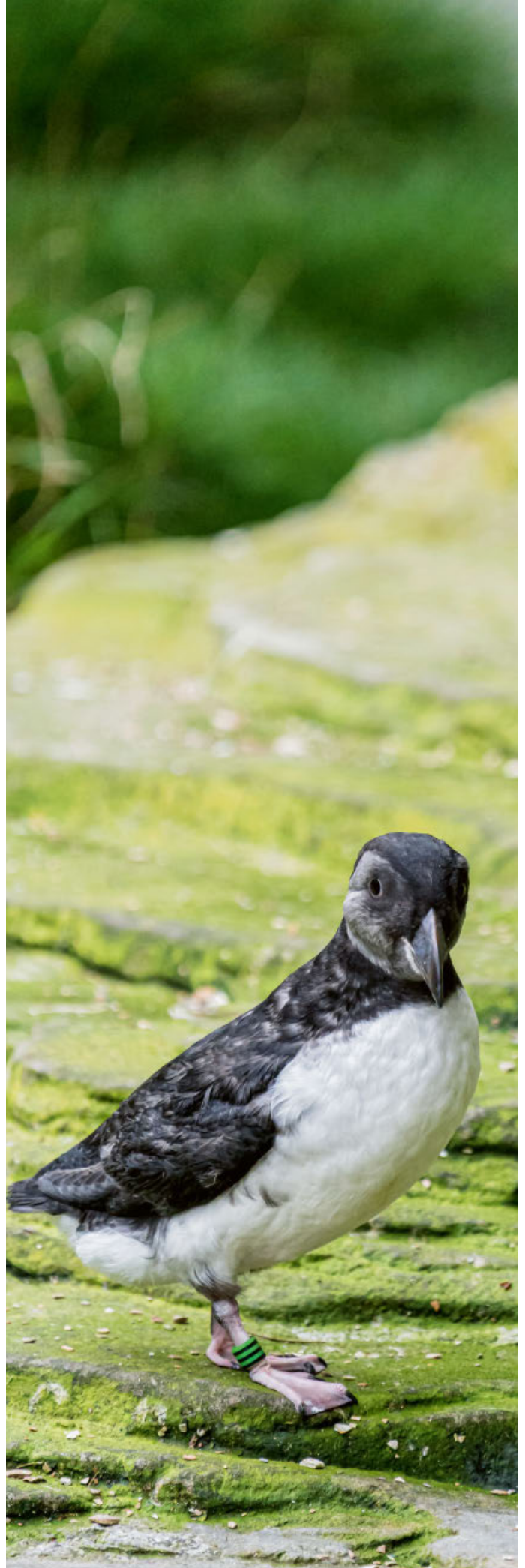


Hanspeter Schertenleib

# Budget Tierparkverein

2023 (IN CHF)

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		160000.00
Mitgliederspenden		15000.00
Legate		50000.00
Zookalender		42000.00
Kapitalertrag		50000.00
Zooshop		10000.00
		<b>327 000.00</b>
<b>Allgemeiner Aufwand</b>		
Hauptversammlung und Vorstand	17 000.00	
Kurzfristige Aktionen	10 000.00	
<b>Geschäftsstelle</b>		
Sekretariat	36 000.00	
Kasse	28 200.00	
Verwaltung Zooshop	8 400.00	
Materialaufwand	6 000.00	
MWST	6 000.00	
Rechnungsaufwand, Porto, Gebühren	20 000.00	
Versicherungen	1 100.00	
<b>Warenaufwand</b>		
Werbeprodukte Tierparkverein	4 500.00	
UHU-Zeitschrift	65 000.00	
<b>Öffentlichkeitsarbeiten und Veranstaltungen</b>		
Patentag	8 000.00	
Wolverines Jazz im Tierpark	8 000.00	
Mitarbeiterfest Tierpark und Vorstand	7 000.00	
Beitrag Tierpark	20 000.00	
Zoofördererkonferenz Bern	5 000.00	
<b>Mitgliederwerbung</b>		
Internet, Instagram und Facebook	15 000.00	
Mitgliederwerbung, Marketing, Wettbewerb	12 000.00	
	<b>277 200.00</b>	
Gewinn	49 800.00	
<b>Total</b>	<b>327 000.00</b>	<b>327 000.00</b>



Jungtier Papageitaucher



# Aus dem Zooshop

MATHIAS ZACH, GESCHÄFTSFÜHRER

Besucherrekord im Tierpark, wunderbarer, sonniger Sommer und ein milder Herbst – dies alles hat einen Einfluss auf das Tagesgeschäft im Zooshop. Es ist das erfolgreichste Jahr seit dem Start im Jahr 2000. Selbstverständlich gehört das Lob durchgehend dem Team vom Zooshop. Dank des unermüdlichen Einsatzes bei jedem Wetter und jeweils mit einem Lächeln auf den Lippen versuchen die fünf Frauen vom Shop, jegliche Wünsche zu erfüllen.

Stellvertretend danken wir Marlies Gyger, welche den Zooshop souverän durch das erfolgreiche Jahr nach der Pandemie geführt hat.

Das Jahr 2022 schliesst mit einem Gewinn von SFR. 27 361.50 ab. Der Gesamtumsatz im Jahr 2022 beträgt Fr. 233 040.00, gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 25%.

Der Zooshop hat ein Eigenkapital von SFR. 118 816.59. ■



Marlies Gyger im Shop

## Impressum:

Herausgeber: Tierparkverein Bern,  
Mathias Zach,  
Gerechtigkeitsgasse 22, 3011 Bern  
[www.tierparkverein.ch/info@tierparkverein.ch](http://www.tierparkverein.ch/info@tierparkverein.ch)

Redaktion: Friederike von Houwald,  
Babette Karlen, Mathias Zach, Doris Slezak

Gestaltung und Gesamtherstellung:  
Stämpfli Kommunikation, [staempfli.com](http://staempfli.com)  
Erscheinung: vierteljährlich  
Auflage: 12 000 Exemplare  
Copyright: Tierparkverein Bern  
Reproduktion mit Quellenangabe gestattet  
Mehr unter [www.tierparkverein.ch](http://www.tierparkverein.ch)



**TIERPARK BERN**  
Dähhlözlzi + BärenPark

# Aus der Geschäftsstelle

MATHIAS ZACH, GESCHÄFTSFÜHRER

Liebe Tierparkfreunde

Die Hauptversammlung mussten wir in den vergangenen Jahren jeweils im Sommer abhalten. Dieses Jahr können wir wiederum wie gewohnt die Versammlung im April durchführen. Am Dienstag, 4. April, im Tierpark-Restaurant, ist es so weit: Die Kuratorin Dina Gebhardt referiert nach der Versammlung über die Seehunde und deren neue Behausung. Wie gewohnt erscheint das Heft UHU viermal im Jahr. Die beliebte Tierparkreise wird im Herbst

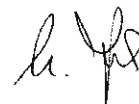
stattfinden. Im UHU zwei werden wir die Reise ausführlich beschreiben. Nach dem letztjährigen Erfolg mit «Jazz im Tierpark», freuen wir uns, dass die Wolverines Jazz Band wiederum im Sommer zu Gast im Tierpark sein wird.

Erfreulicherweise wurde der Tierparkverein letztes Jahr mit grossen Legaten begünstigt. Dank den Erträgen können wir dem Tierpark Bern nachhaltig und längerfristig helfen. Selbstverständlich zum Wohlwollen der Tiere und demzufolge natürlich auch der Besucher. Der Frühling

eignet sich auch sehr gut für einen Besuch im Zooshop. Kuscheltiere, Bücher, Postkarten oder einfach nur eine Glace zum Geniessen. Marlies Gyger und ihr Team freuen sich über jeden Besucher.

Wir sprechen nochmals vielen Dank aus für das Begleichen des Mitgliederbeitrags, die vielen Spenden und die grosse Treue, welche Sie uns entgegenbringen. ■

Mit freundlichen Grüssen aus der Geschäftsstelle



## EVENTS

20. MAI 2023, 19.00 UHR

TIERE NACH  
FEIERABEND



Im stillen Tierpark vor oder nach den Öffnungszeiten:

27. MAI 2023, 6.30 UHR  
MORGENERWACHEN BEI  
DEN TIEREN



10. MÄRZ 2023, 17.00 UHR



TIERE IM  
MÄRCHEN

Führung zu angedichteten Fähigkeiten und deren Wahrheitsgehalt

VON FRÖSCHEN,  
KRÖTEN UND  
MOLCHEN

16. MAI 2023, 17.00 UHR

Führung zu den einheimischen Amphibien

